

*RTRF-Fragebogen >>*

# ***RTRF-Fragebogen***

## ***- Präsentation der Ergebnisse -***

## *Der Fragebogen >>*

### **Inhalt**

- >> Einschätzung des Frankfurter Radverkehrs insgesamt
- >> Einschätzung der Bereiche Infrastruktur, Dienstleistung, Fahrradklima
  - Stärken
  - Schwächen
  - Wichtigkeit für die Radverkehrsförderung
- >> Förderung des Radverkehrs
  - Berührungspunkte
  - definierte Ziele/Vorgaben
  - Aktivitäten
  - geplante Projekte

## Gesamturteil der Teilnehmer/innen >>

Wie beurteilen Sie persönlich den Radverkehr in Frankfurt a. M. insgesamt?

Bitte kreuzen Sie an auf einer Skala von 1 - sehr gut - bis 6 - sehr schlecht!

sehr gut ←    1    2    3    4    5    6    → sehr schlecht

↑  
⋮  
↓

>> Gesamt-Beurteilung des Radverkehrs in Frankfurt durch die Teilnehmer/innen des RTRF:

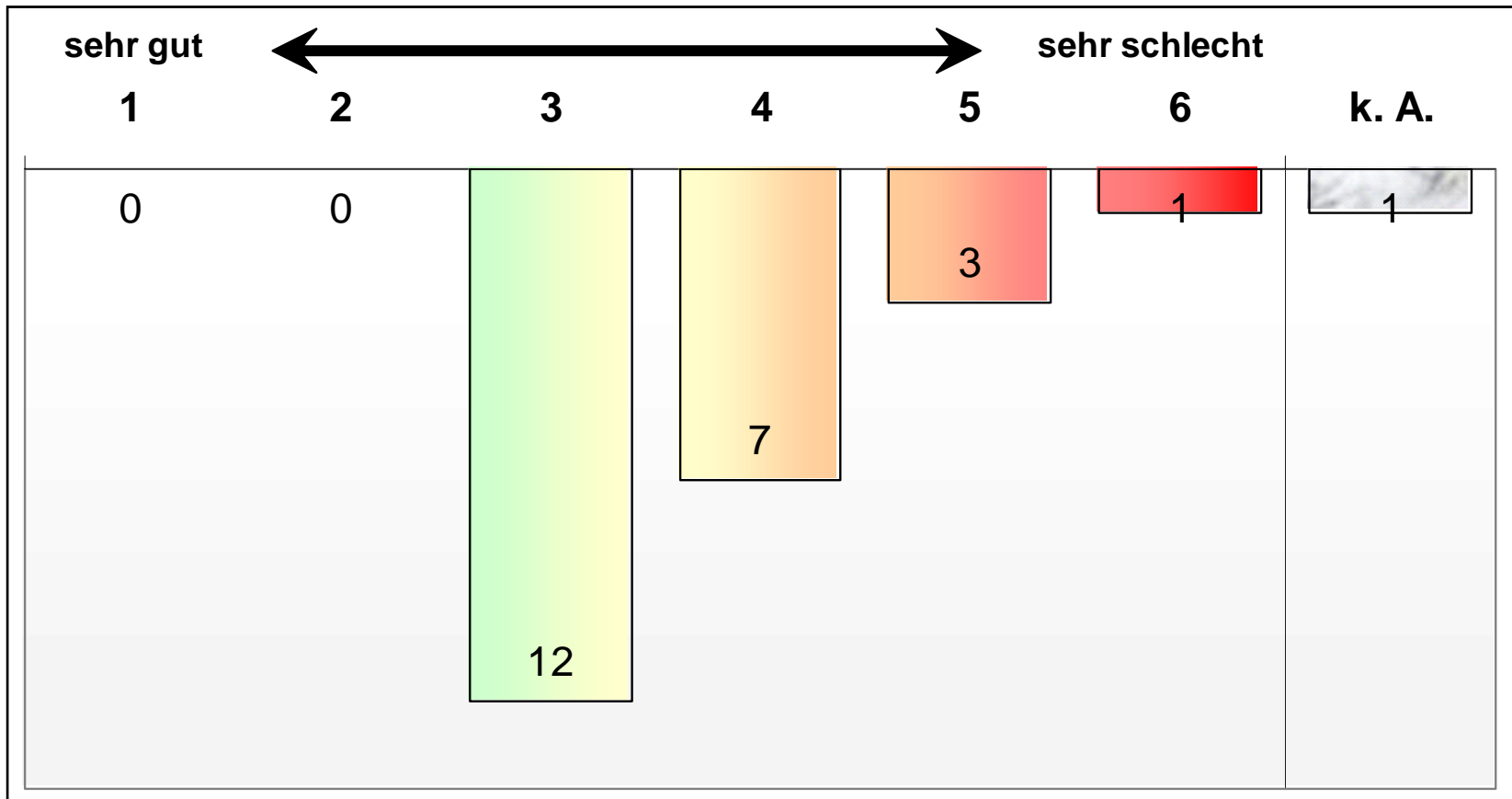
**Durchschnittswert 3,8**

anhand 6-stufiger Skala  
von 1 sehr gut bis 6 sehr schlecht

>> eher schlechte Gesamt-Beurteilung

*Gesamturteil der Teilnehmer/innen >>*

**Wie beurteilen Sie persönlich den Radverkehr in Frankfurt insgesamt?**



## *Schwächen >>*

### 2.2 In welchem der drei folgenden Bereiche sehen Sie Schwächen des Radverkehrs in der Stadt Frankfurt?

Infrastruktur (Radverkehrsanlagen, fahrradfreundliche Verkehrsregelungen, Abstellmöglichkeiten, Wegweisung,...)

**welche?**

Dienstleistungen (Fahrradmitnahme, Verleih, Kauf, Reparatur, Fahrradstadtplan, Informationsangebote,...)

**welche?**

Fahrradklima

**welche?**

## Schwächen >>

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>1. Infrastruktur:</b>    | <b>22</b> von 24 Fragebögen |
| <b>2. „Fahrrad-Klima“:</b>  | <b>16</b> von 24 Fragebögen |
| <b>3. Dienstleistungen:</b> | <b>10</b> von 24 Fragebögen |

Antwortauswahl anhand der 3 vorgegebenen Bereiche  
Mehrfach-Antwortauswahl möglich >> z. B. 6 mal alle drei Bereiche

>> Infrastruktur am häufigsten als Schwäche genannt

>> 23 von 24 sehen mindestens einen der Bereiche als Schwäche an

## Schwächen im Infrastrukturbereich >>

### Infrastruktur – welche?

(Auszug aus den Nennungen von 23 Pers.)

>> **Radverkehrsanlagen** >> Radwege: zu wenige (insbes. an HvS), zu lückenhaft, zu schmal, zugeparkt, schlechter, Zustand (Belag), plötzlich endend, Markierungen verwirrend, uneinheitliche Beschaffenheit (trotz StVO), mangelnde Erkennbarkeit für alle, bessere Trennung zu Fahrbahn/Bürgersteig, Radwege „verschwinden“ im Zusammenhang mit der Errichtung von Neubauten, enden im fließenden Verkehr, mangelnde Ausbesserungen, mangelnder Unterhalt/Pflege/Reinigung (Laub, Glas), fehlende Aufstellflächen an Ampeln, kein Rad-Schulwegenetz, Radfahrt am Main entlang, keine Radwegquerung Hbf-Kaiserstr.

>> **Verkehrsregelungen** >> LSA / keine Grüne Welle, zu langsame Umsetzung der Einbahnstraßenregelung

>> **Wegweisung** >> verbesserungswürdige Wegweisung innerstädtisch / außerhalb von Routen / für Alternativrouten / ins Umland / zu wichtigen Zielen, nach Baustellenfertigstellung „verschwindet“ die Beschilderung

>> **Abstellmöglichkeiten** >> kaum ausgewiesene, kaum sichere, kaum überdachte Abstellmögl. bzw. Boxen, kein Fahrradparkhaus an Knotenpunkten (Hbf, Hauptw., Konst.-w.) bzw. an Zugängen der S-/U-Bahnstationen (->Grüneburgweg), fehlende ebenerdige Fahrradräume in Wohneinheiten, keine systematische Entsorgung von „Schrotträdern“

>> allg. zu wenig „Platz“, keine „Koordinationsstelle Radverkehr“...

## *Schwächen im Bereich „Fahrradklima“ >>*

### **„Fahrradklima“ – welche?**

*(Auszug aus den Nennungen von 16 Pers.)*

- >> fehlende Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/-kampagnen
- >> zu wenig Inf.+Motivation zum „Umstieg“ aufs Rad
- >> Ursache: Infrastrukturmängel,
- >> wird z. T. als lebensgefährlich empfunden, insbes. für Ungeübte/Kinder/Familien
- >> Verengungen z. B. durch Baustellen fördern Unbehagen
- >> un-informierte bzw. aggressive Autofahrer, zugeparkte Radwege, zu schneller Autoverkehr
- >> keine Information i. S. v. Aufklärung – sowohl bezügl. Konflikt Rad – Pkw als auch auf Gehwegen
- >> zu sehr Kfz-bezogene Verkehrsplanung, Frankfurt ist eine Autostadt
- >> „Pauschalisierung“ von Rüpelradlern (in den Medien)
- >> Vorurteile werden durch Nichtbeachtung der Verkehrsregeln durch Radfahrer bestätigt
- >> unzureichende Würdigung als Alltagsverkehrsmittel durch die Entscheidungsträger
- >> zu viel „contra“, zu wenig Bewusstsein für das „Miteinander“, Fahrrad als gleichwertiges Verkehrsmittel
- >> „Was ist gemeint“?

## *Schwächen im Dienstleistungsbereich >>*

### **Dienstleistungen – welche?**

*(Auszug aus den Nennungen von 10 Pers.)*

**>> Fahrradstadtplan/Informationsangebote** >> zu wenig / nicht allen bekannt, zu wenig zielgruppenspezifisch, z. B. Inf. über fahrradfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten, Karten mit Radwegenetz und Reparatur-/Servicestellen

**>> Verleih/Kauf/Reparatur** >> gut wäre: Ersatzrad bei Reparatur (->Kooperation mit Fahrradläden)

**>> Fahrradmitnahme** >> „Einschränkung“, bessere Verknüpfung mit ÖPNV

## Stärken >>

### 2.3 In welchem der drei folgenden Bereiche sehen Sie Stärken des Radverkehrs in der Stadt Frankfurt?

Infrastruktur ( Radverkehrsanlagen, fahrradfreundliche Verkehrsregelungen, Abstellmöglichkeiten, Wegweisung,...)

**welche?**

Dienstleistungen (Fahrradmitnahme, Verleih, Kauf, Reparatur, Fahrradstadtplan, Informationsangebote,...)

**welche?**

Fahrradklima

**welche?**

## Stärken >>

- 1. Infrastruktur:** 13 von 24 Fragebögen
- 2. Dienstleistungen:** 12 von 24 Fragebögen
- 3. „Fahrrad-Klima“:** 5 von 24 Fragebögen

Antwortauswahl anhand der 3 vorgegebenen Bereiche  
(Mehrfach-Auswahl möglich) >> z. B. 6 mal gar keine

>> auch Stärken werden am ehesten im Bereich  
Infrastruktur gesehen (jedoch von „nur“ 13)

## *Schwächen im Infrastrukturbereich >>*

### **Infrastruktur – welche?**

*(Auszug aus den Nennungen von 13 Pers.)*

**>> Radverkehrsanlagen** >> Realisierung durchgehender Radrouten, besser gewordene Verkehrsführung/Markierungen, Einbahnstraßennutzung, Grüngürtel, einige Aufstellflächen vor Ampeln, schnelle Erreichbarkeit von Grünebenen (Freizeit-/Erholungsverkehr)

**>> Wegweisung** >> besser gewordene Beschilderung der Straßen

>> aktueller Stand der Technik bei Neuplanungen...

>> modellhafte Vorhaben im Radverkehr...

## *Schwächen im Dienstleistungsbereich >>*

### **Dienstleistungen – welche?**

*(Auszug aus den Nennungen von 12 Pers.)*

>> **Fahrradmitnahme** >> wenn auch (sinnvoll) eingeschränkt

>> **Verleih/Kauf/Reparatur** >> Call-a-bike, bike-point, Velotaxi,  
relativ dichtes und qualitativ hochwertiges Fahrradhändlernetz

>> **Informationsangebote** >> insbes. über Internet (Frankfurt), GrünGürtelplan, FahrtFinder,  
Radroutenplaner

>> Radtourenangebote von versch. Verbänden in/außerhalb der Stadt

## *Schwächen im Bereich „Fahrradklima“ >>*

### **„Fahrradklima“ – welche?**

*(Auszug aus den Nennungen von 5 Pers.)*

>> „Was ist gemeint?“

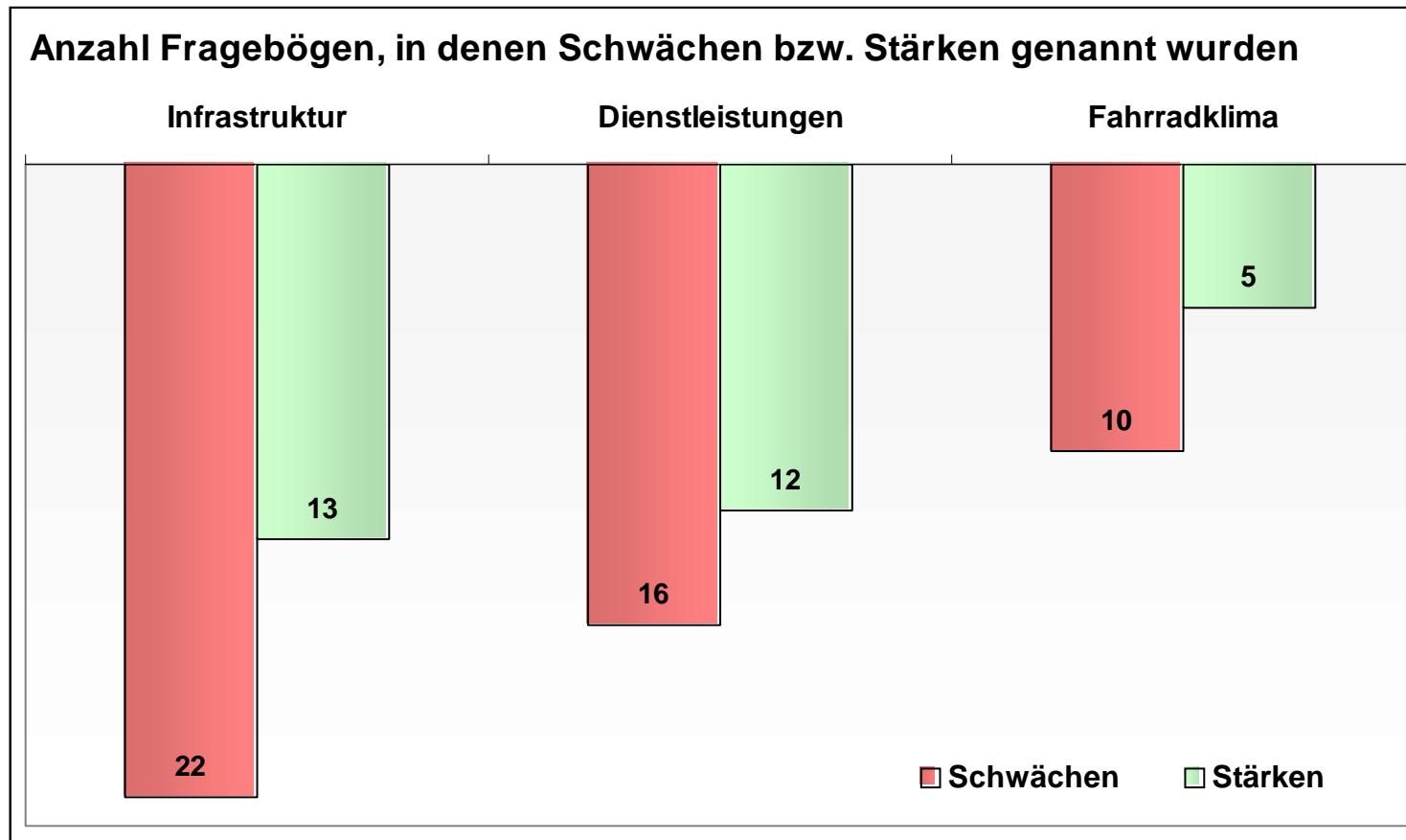
>> günstiges „Weinklima“, günstige Topografie, Stadtgebiet relativ klein und wenig bergig

>> bestens geeignet, „kleine Metropole“, kurze Wege

>> Gefühl „es tut sich was“, „weiter so“ -> z. B. bei Fahrradrouten, durch RTRF

>> Verständigung über Ziele, Zusammenwirken kompetenter Institutionen

*Stärken und Schwächen im direkten Vergleich >>*



## Wichtigkeit der Bereiche im Hinblick auf Radverkehrs-Förderung >>

2.4 Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach Maßnahmen zur Radverkehrsförderung jeweils in den folgenden Bereichen? - Bitte kreuzen Sie auf der Skala jeweils an!

	sehr wichtig ←	1	2	3	4	→ eher unwichtig
Infrastruktur		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dienstleistungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrradklima		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 1. Infrastruktur

### 2. „Fahrradklima“

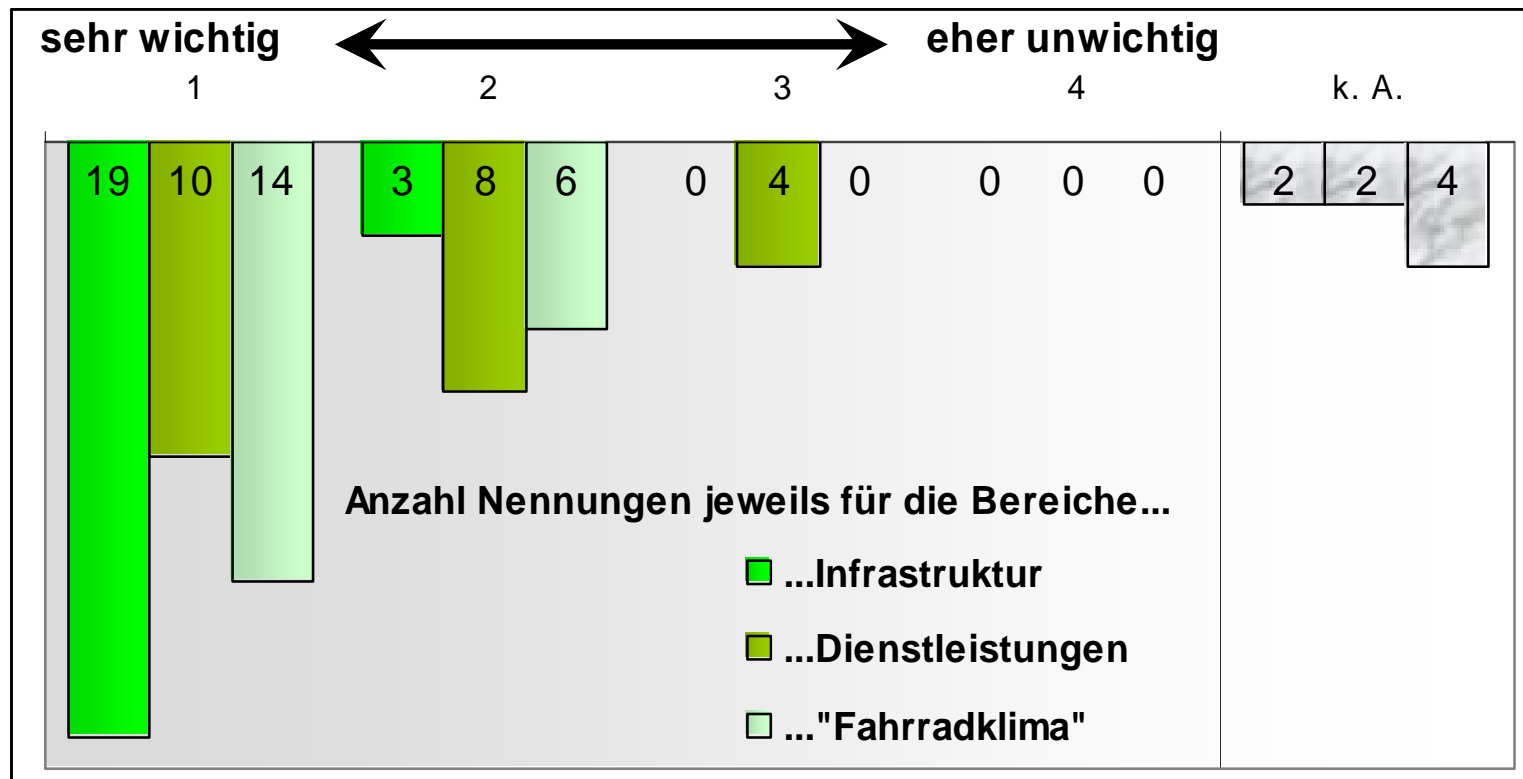
### 3. Dienstleistungen

(incl. „Fahrradstände im ÖPNV“)

*Wichtigkeit der Bereiche im Hinblick auf Radverkehrs-Förderung >>*

Wie wichtig sind die drei Bereiche im Hinblick auf die Förderung des Radverkehrs?

(Antworten von 24 Befragten, je Bereich anhand vierstufiger Skala)



## *Radverkehrs-Förderung: Ziele/Vorgaben, Aktivitäten, Projekte? >>*

### **Ihre Aktivitäten bzw. Berührungspunkte zur Radverkehrsförderung**

**3.1 Wo sehen Sie „Berührungspunkte“ Ihrer Institution zum Fahrradverkehr?**

**3.2 Gibt es in Ihrer Institution definierte Ziele oder Vorgaben zur Förderung des Radverkehrs?**

nein     ja

→ Wenn ja, bitte in Stichworten kurz benennen:

**3.3 Gibt es in Ihrem Bereich bereits Aktivitäten zur Förderung des Radverkehrs?**

nein     ja

→ Wenn ja, bitte in Stichworten kurz benennen:

**3.4 Plant Ihre Institution für die Zukunft konkrete Projekte zur Förderung des Radverkehrs?**

nein     ja

→ Wenn ja, bitte in Stichworten kurz benennen:

## „Berührungspunkte“ zum Radverkehr >>

### ... Auszug aus den Nennungen von 23 Personen...

- >> Unterstützung und Beratung von Interessengruppen
- >> Unterstützung von Initiativen z. B. von ADFC, VCD
- >> verkehrsmittelübergreifende Stärkung des Umweltverbundes
- >> Fahrrad als wichtiger Verkehrsträger
- >> Radverkehrs aus der Perspektive Nutzerinnen und Nutzer...
- >> gemeinsame Nutzung von Fahrradwegen durch Radler/innen+Rollstuhlfahrer/innen
- >> Hobby- bzw. Alltagsradler/innen
- >> Planung von ...
- >> grundsätzliche Berücksichtigung bei der Stadtverkehr bei der Planung
- >> parlamentarische Arbeit im Hinblick auf Förderung des Radverkehrs
- >> Radverkehr permanenter Bestandteil der politischen Arbeit
- >> Call-bike als unverzichtbarer Bestandteil
- >> Kursangebote
- >> Service rund ums Rad
- >> Fahrradmitnahme
- >> Mobilitätszentralen
- ...

*Radverkehrs-Förderung: Ziele/Vorgaben, Aktivitäten, Projekte? >>*

	<b>Ja</b>
<b>&gt;&gt; definierte Ziele/Vorgaben zur Förderung?</b>	<b>17</b>
<b>&gt;&gt; Aktivitäten zur Förderung?</b>	<b>18</b>
<b>&gt;&gt; Geplante Projekte zur Förderung?</b>	<b>13</b>

## Ziele/Vorgaben zur Radverkehrsförderung >>

### ... Auszug aus den Nennungen von 17 Personen ... (Teil 1)

- >> Radverkehrsförderung als Teil des Umweltverbundes bzw. Beitrag zu Umwelt-/Klimaschutzzielen
- >> grundsätzlich Radverkehrsanlagen bei Neuplanungen von HvS vorzusehen (gem. StVV-Beschluss)
- >> Vorplanungsbeschlüsse der StVV, Ortsbeirats-Anregungen-/Anfragen, BiS Konzept
- >> Mitwirkung bei Erweiterung und Ergänzung von Radverkehrseinrichtungen
- >> Umsetzung geschlechterspezifischer Ansprüche, geschlechtergerechte Stadt- und Regionalentwicklung
- >> „Vervielfachung“ des Radverkehrs, möglichst viele Fahrtenzahlen
- >> GVP: Aufnahme Fußwegenetz analog Radwegenetz
- >> Ausbau der Fahrradrouten
- >> Verkehrssicherheit
- >> siehe auch Wahlprogramme
  
- >> Angebote zur Erstellung von Radverkehrskonzepten nach neuesten Richtlinien/geplanter Novell. StVO
- >> steigende Fahrtenzahlen (->Umsatzzahlen)
  
- >> Öffentlichkeitsarbeit, Informationsangebote, kommunikative Plattformen (Routenplaner, Internetforum)
- >> Schaffung von Voraussetzungen für bequemes, sicheres Radfahren
- >> Radfahren muss Spaß machen, insbes. Lust bei Kindern wecken
- >> konsequentes Vorgehen bzw. bauliche Maßnahmen gegen Autos, die z. B. auf Radwegen parken
- >> Radtouren-Angebote für Ungeübte

## Ziele/Vorgaben zur Radverkehrsförderung >>

### ... Auszug aus den Nennungen von 17 Personen ... ( Teil 2)

- >> Schaffung einer Koordinationsstelle Radverkehr (bzw. Fußverkehr)
- >> Umsetzung Handlungskonzept „Radfahren gegen Einbahnstr., im Baustellenbereich, allg. Förderung“
- >> Förderung des B+R (Stationsentwicklungsplan „Step“)
- >> Befreiung von der Radwegebenutzungspflicht (generell bzw. bei Nichteignung)
- >> Einführung separater Fahrradstände in U-/S-Bahnen
  
- >> Umsetzung des Prinzips der Nullabsenkung (max. 3cm), z. B. Kreuzung neue Schwellen Konstabler/Zeil
- >> Komplettierung der Radroute Moselstraße (Holbeinsteg-Westend)
- >> Zweirichtungstreifen entlang Anlagenring
- >> Radschutzstreifen „Mainzer“ beidseitig, ab Platz der Republik stadtauswärts
- >> Piktogramme auf dem Radweg Rossmarkt – Hauptwache
- >> mehr Tempo-30-Zonen mit Fahren gegen Einbahnstr. (z. B. Hbf-Gebiet, Gutleut)
- >> Radweg Töngesgasse: Gefährdung reduzieren
- >> Radschutzstreifen auf Friedberger Landstr. Abmarkieren

## *Aktivitäten zur Radverkehrsförderung >>*

### **... Auszug aus den Nennungen von 18 Personen ...**

- >> parlamentarische Initiativen, Beschlüsse, Anträge (-> „parlis2000“)
- >> Informationsmaterial (Karten, Broschüren), Routenplaner im Internet, Tourenangebote
- >> Stellungnahmen im Bereich Bauleitplanung/Gesamtverkehrsplanung
- >> Vorschläge zur Radverkehrsführung
  
- >> Bau und Unterhalt von Radverkehrsanlagen/Fahrradständern
- >> Untersuchung der „verbleibenden“ Einbahnstraßen im Hinblick auf Freigabe
- >> Erfassung von Mängeln im Netz, Melden von Gefahrenstellen/„Schrotträdern“ (-> „Hotline“?)
- >> Sonderverkehre bei „Rad-Events“, Fahrradrouen im Rahmen von „Rhein-Main-Vergnügen“
- >> Fahrrad-Aktionstage
- >> Mobilitätszentrale
  
- >> Angebotserstellung zur Förderung des Radverkehrs
- >> Call-a-bike
  
- >> Broschüre für Mitarbeiter/innen: Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes per Rad von...
- >> Fahrradwerkstatt beim Arbeitgeber für dienstliche und private Nutzung

## „Geplante Projekte“ zur Radverkehrsförderung >>

### ... Auszug aus den Nennungen von 13 Personen...

- >> Erfassung von Mängeln im Radwegenetz/auf Radrouten
- >> Komplettierung des Schulwegenetzes
- >> verstärkte Fahrradmitnahme auch in Bussen
- >> Umsetzung Radroute 5 Bahnhofsviertel, Verbindung Harheim - Nieder-Erlenbach
- >> Erweiterung des Informationsangebotes/Routenplaners, Aktualisierung von Karten
  
- >> Untersuchung der Radverkehrsunfälle 2004
- >> Workshops im Rahmen von bike+business
- >> Anträge, Anfragen, Initiativen...
  - zur Konkretisierung von Forderungen, (z. B. zu Fahrradrouen, bike+business),  
für ein fahrradfreundliches Frankfurt

## Fazit >>

**Gesamturteil:** eher schlecht mit 3,8

**Stärken/Schwächen:** Bereich Infrastruktur als Haupt-“Schwäche“  
gleichzeitig am ehesten auch mit „Stärken“  
wichtigster Bereich für Maßnahmen zur Förderung

**Aktivitäten, Ziele/Vorgaben, Planungen:**

>> „unzählige“ Aktivitäten/Ideen/Vorgaben

>> viele konkrete Projekte/Verbesserungsvorschläge

>> wenig (?) definierte Ziele...

>>

***Vielen Dank!***